

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

## PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr**  
am Donnerstag, den 08.07.2021  
in Dorfgemeinschaftshaus Groß Meckelsen, Schulstraße 1, 27419 Groß Meckelsen,

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Heiko Schmeichel

#### Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

#### Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Alfred Flacke

Herr Gerhard Grimm

Herr Thomas Kannenberg

Herr Herbert Osterloh

#### Gäste

Herr Uwe Hellmers

#### von der Verwaltung

Herr Ralf Blanken

Herr Helmut Fisch

Frau Nina Gall

#### zur Beratung hinzugezogen

Frau Ilse Carstens-Rillox

#### Protokollführer

Frau Bettina Müller

### **Abwesend:**

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähig-

- keit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
  - 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.06.2021
  - 5 Mitteilungen der Verwaltung
  - 6 Grundschule Sittensen SG/476/2021  
hier: Bauliche Umsetzung Raumkonzept  
Vorlage: SG/476/2021
  - 7 Neubau Kita Sittensen SG/477/2021  
hier: Kosten  
Vorlage: SG/477/2021
  - 8 Anbau Kita Himmelszelt SG/478/2021  
hier: Kosten und PV-Anlage  
Vorlage: SG/478/2021
  - 9 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Schmeichel, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.06.2021

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 10.06.2021 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

### zu 6 Grundschule Sittensen hier: Bauliche Umsetzung Raumkonzept

Vorlage: SG/476/2021

Der Ausschuss für Schule u. Bildung hat in seiner Sitzung am 20.05.2021 den Raumbedarf der Grundschule Sittensen festgestellt, woraufhin die Verwaltung mit der baulichen Umsetzung beauftragt wurde. Herr Fisch stellt zwei Varianten einer möglichen Erweiterung der Grundschule Sittensen vor.

Variante 1: Zwischen dem jetzigen Schulgebäude im Bereich des alten Eingangs (jetzt Schulbücherei) und der Samtgemeindebücherei wird ein neues Gebäude in einer Größe von 19x18 m errichtet, welches das jetzige Büchereigebäude einbindet. So können drei Klassenräume und ein Gruppenraum entstehen. Herr Fisch stellt klar, dass mit dieser Planung ein weiterhin benötigter Gruppenraum nicht bereitgestellt werden kann. Ebenso können keine sanitären Anlagen sowie ein Treppenhaus für eine mögliche Erweiterung (Aufstockung) integriert werden. Hinzu kommt der Sanierungsbedarf des Büchereigebäudes.

Variante 2: Dieser Entwurf sieht den Abriss des Büchereigebäudes und den Bau eines neuen Gebäudes in einer Größe von 19x40 m vor. Die Gestaltung orientiert sich an den vorhandenen Anbauten. In dieser Variante können alle benötigten Räume untergebracht werden (inkl. Reserve von zwei Räumen), einschl. Sanitärbereich und Vorbereitung eines Treppenhauses mit Fahrstuhl. Die Erweiterung um ein Obergeschoss ist zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Der neue Trakt wäre getrennt vom Bestandsgebäude. Als Übergang wird eine überdachte Verbindung empfohlen. Herr Fisch weist auf die notwendige Sanierung der Sanitärräume im Bestandsgebäude hin. Frau Carstens-Rillox ergänzt, dass die vorhandenen sanitären Anlagen nur knapp ausreichend sind und bestätigt den Sanierungsbedarf. Gleiches gilt für die Sanitärräume in der SG-Bücherei.

Herr Fisch erläutert die Kostenschätzungen.

Variante 1: Für die Sanierung/Umbau der Bücherei zwecks Einrichtung von vier Betreuungsräumen sind rd. 70.000 € zu veranschlagen. Hinzu kommt die Aufarbeitung des Eingangsbereiches (ca. 15.000 €), was auch ohne eine Schulnutzung erforderlich ist. Die angesprochene Sanierung des Sanitärbereiches im Bestand ist mit rd. 100.000 € zu veranschlagen. Die Errichtung eines neuen Gebäudeteiles für die Unterbringung der Klassenräume wird mit 975.000 € (325 m<sup>2</sup> x 3.000 €) angegeben. Die Nebenkosten werden von Herrn Fisch mit 225.000 € (ca. 23 %) beziffert (ges. 1.385.000 €). Der Aufbau einer Photovoltaik-Anlage wäre möglich. Die Kosten hierfür werden auf rd. 41.000 € geschätzt.

Variante 2: Die Kosten für den Abriss des Büchereigebäudes werden mit ca. 25.000 € angegeben. Der Neubau eines Traktes (ca. 600 m<sup>2</sup>) würde ca. 1,8 Mio. € zzgl. Nebenkosten (ca. 400.000 €) kosten. Die geschätzten Gesamtkosten betragen somit rd. 2.225.000 €. Für die Installation einer PV-Anlage sind gemäß Kostenschätzung Mittel in Höhe von 85.000 € bereitzustellen.

Die ermittelten Kosten weisen eine Differenz der Neubauvarianten von 840.000 € aus.

Herr Fisch erklärt, dass auch eine Aufstockung des vorhandenen Gebäudetraktes an der Kurzen Straße/Busbahnhof geprüft wurde. Dies wäre unter hohem Aufwand und Kosteneinsatz möglich (u.a. Erneuerung der Fundamente und Achsen, Unterbringung der Klassen während der Bauphase=> Mobilbauten?).

Frau Carstens-Rillox erläutert, dass für die Schulform der inklusiven Beschulung Gruppenräume notwendig sind, die bei der Variante 1 nur eingeschränkt vorhanden sind. Weiterhin fehlen eine direkte Anbindung zum Schulgebäude sowie sanitäre Anlagen. Insbesondere für die Schüler\*innen der ersten und zweiten Klassen sieht sie hier Probleme.

Es entsteht eine Diskussion hinsichtlich der Unterbringung der fehlenden Räume und der Unterbringung der SG-Bücherei. Die Anwesenden favorisieren den Büchereistandort im Bereich der Grundschule. Der Vorschlag von Herrn Detjen, den jetzigen Computerraum zum Klassenraum umzufunktionieren, wird von Frau Carstens-Rillox aufgrund des von der Treppe ausgehenden Gefahrenpotentials



stücks (Strom, Wasser, Zuwegung etc.) von der Samtgemeinde zu tragen. Diese Kosten sind in der vorliegenden Berechnung nicht enthalten.

Herr Fisch wird sich hinsichtlich der Bemusterung mit dem Ausschuss in Verbindung setzen.

zu 8            Anbau Kita Himmelszelt  
hier: Kosten und PV-Anlage  
Vorlage: SG/478/2021

Einleitend informiert Herr Fisch, dass die veranschlagten Gesamtkosten von 740.000 € aufgrund der eingetretenen Materialpreiserhöhungen nicht eingehalten werden können. Voraussichtlich werden die Gesamtkosten rd. 750.000 € betragen.

Samtgemeindebürgermeister Keller bestätigt die Fertigstellung der Erweiterung zum Beginn des neuen Betreuungsjahres. Die Mehrkosten sowie die Ausstattung des Außenbereiches werden im zu erstellenden Nachtragshaushalt aufgenommen.

Herr Fisch stellt die Details der geplanten Photovoltaik-Anlage vor. Ihm liegt ein Kostenvoranschlag der Firma H & K Haustechnik vor, wonach die Kosten ca. 14.500 € inkl. Speicher betragen werden. Sollte dem Einbau einer PV-Anlage zugestimmt werden, folgt die Ausschreibung zur Einholung verbindlicher Angebote. Alternativ sollte nach Ansicht von Herrn Fisch neben der wandhängenden Speichervariante auch die Verwendung von Standgeräten ausgeschrieben werden. Herr Fisch geht von einer deutlichen Einsparung der Stromkosten bei Nutzung einer PV-Anlage aus.

Herr Grimm erkundigt sich nach der Leistungszeit des Speichers sowie etwaigen Wartungskosten etc. Dies ist nicht bekannt. Es wird auf die z.B. von der EWE gegebene Garantiezeit von 10 Jahren verwiesen. Der Vorsitzende geht auf den Beitrag zum Klimawandel ein. In Anbetracht der steigenden Strompreise sind Alternativen zu nutzen. Nach Ansicht von Herrn Hellmers sollte geprüft werden, ob die über den Eigenbedarf hinausgehende Energieerzeugung mit dem Stromverbrauch verrechnet werden kann.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Kindertagesstätte Himmelszelt mit einer Photovoltaik-Anlage inkl. Stromspeicher auszustatten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 9            Fragen und Anregungen

Herr Detjen spricht die erfolgten Asphaltierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße Hohenhausen an. Er bezieht sich auf die E-Mail von Frau Gall. Ein Beschluss, die Strecke zu sanieren, existiert.

tiert seines Erachtens nicht. Es herrschte Übereinstimmung, dass eine Sanierung des betroffenen Teilstückes nur bei Beteiligung des angrenzenden Landkreises Stade vorgenommen wird. Lediglich Maßnahmen zur Verkehrssicherung wurden freigegeben. Frau Gall wird den entsprechenden Protokollauszug an die Ausschussmitglieder weitergeben. Die Herren Burfeind und Schmeichel sprechen sich dafür aus, bei zukünftigen Maßnahmen mindestens den Ausschussvorsitzenden zu informieren.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.45 Uhr geschlossen.

gez. Heiko Schmeichel  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung